

# B e weislastverteilung und Schätzung im Steuerstrafrecht

von  
Rainer Dürrer

# Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i> .....	V
<b>Einführung</b> .....	1
Erster Teil	
<b>Beweislastverteilung im Steuerstrafrecht</b> .....	5
<b>A. Grundsätzliches zum Beweisrecht</b> .....	5
I. Beweiswürdigung und Beweismaß .....	5
II. Was heißt „Beweislast“ und wo braucht man Regeln für sie?.....	8
1. Formelle und materielle Beweislast .....	8
2. Beweisregeln .....	10
3. Beweislastregeln und Schätzung .....	10
4. Beweislastregeln trotz Untersuchungsgrundsatz?.....	12
5. Widerlegliche Vermutungen.....	14
<b>B. Die Beweislast im Steuerrecht</b> .....	15
I. Sind einzelsteuergesetzliche Nachweispflichten materiell- rechtliche Voraussetzungen? .....	15
1. Begriff der materiell-rechtlichen Voraussetzung und Folgen der Einordnung .....	15
2. Ausfuhrnachweis nach § 6IV UStG bei einer Ausfuhrlieferung .	16
3. Nachweis bei einer innergemeinschaftlichen Lieferung, § 6 a III UStG.....	19
4. Rechnung beim Vorsteuerabzug, § 1511 Nr. 1 S. 2 i.V.m. §14 UStG.....	23
5. Aufzeichnung nach § 4 V1 Nr. 2 S. 2,3 EStG.....	26 <sup>k</sup>
6. Ergebnis .....	26
II. Gibt es im Besteuerungsverfahren Beweislastregeln? .....	27
III. Die (materielle) Beweislast im Besteuerungsverfahren und im Finanzgerichtsprozess.....	27
1. Rechtsprechung zur Beweislast im Steuerrecht.....	27
2. Literaturmeinungen zur Beweislast im Steuerrecht .....	33
IV. Abweichungen von den allgemeinen Beweislastregeln .....	36
V. Die Auswirkungen der §§ 159-161 AO bei der Sachverhalts- ermittlung .....	39
1. Treuhandverhältnisse im Steuerrecht, § 159 AO .....	39
2. Die Benennung von Gläubigern und Zahlungsempfängern, §160 AO.....	40

3. Fehlmengen bei der Bestandsaufnahme, § 161 AO.....	42
VI. Zusammenfassung.....	43
<b>C. Die Beweislast im Strafrecht .....</b>	<b>43</b>
I. Geltungsgrund und Anwendungsbereich des In-dubio-Grundsatzes	44
II. Wirkung des In-dubio-Grundsatzes .....	46
<b>D. Die Beweislast im Steuerstrafrecht.....</b>	<b>47</b>
I. Grundsätzliches zu § 370 AO.....	47
1. Organisation, Verfahren und Bedeutung des Straf- verfahrens .....	47
2. Die Tathandlung der Steuerhinterziehung.....	49
3. Der Taterfolg der Steuerhinterziehung.....	50
II. Ist der Strafrichter an steuerrechtliche Entscheidungen gebunden? 53	
III. Die Behandlung von einzelsteuergesetzlichen Nachweispflichten im Steuerstrafrecht .....	57
IV. Verhindert § 262 StPO die Übernahme steuerrechtlicher Beweislastregeln? .....	63
V. Rechtsprechung zur Beweislast im Steuerstrafrecht.....	65
VI. Literatur .....	68
1. Überblick .....	68
2. Die Ansicht von Leibold.....	69
3. Die Ansicht von Klein.....	70
4. Die Ansicht von Lürssen .....	73
5. Die Ansicht von Keßböhrer.....	74
VII. Lösungsvorschlag .....	76
1. Blankettvorschriften und normative (rechtsinstitutionelle) Tatbestandsmerkmale.....	76
a) Begriff .....	76
b) § 370 AO - eine Blankettvorschrift?.....	78
(1) Rechtsprechung.....	78
(2) Literatur.....	79
c) Abgrenzung nach formalen Kriterien.....	79
d) Abgrenzung nach den Rechtsfolgen der Einordnung.....	81
(1) Bestimmtheitsgrundsatz, Art. 103 I GG .....	81
(2) Analogieverbot .....	82
(3) Irrtumslehre.....	82
e) Ergebnis: Die Steuerverkürzung ist normatives (rechtsinstitutionelles) Merkmal .....	84
2. Beweislast beim Tatbestandsmerkmal „Steuerverkürzung“ ...	84
a) Der Begriff des Rechtsguts und seine Funktionen .....	85
b) Rechtsgut und Angriffsobjekt der Steuerhinterziehung ...	87
VIII. Die Bedeutung von Mitwirkungspflichtverletzungen im Steuerstrafrecht.....	96
IX. Gelten die §§ 159-161 AO im Steuerstrafrecht?.....	97

<b>g Feststellung einer Steuerhinterziehung im Besteuerungsverfahren.....</b>	<b>101</b>
I. Auswirkungen .....	101
II. Bindung an strafgerichtliche Verurteilung?.....	102
III. Die steuerstrafrechtliche Bewertung durch die Finanzbehörde und das Finanzgericht.....	103
 Zweiter Teil	
<b>Schätzung im Steuerstrafrecht.....</b>	<b>105</b>
<b>A. Einführung und Begriff .....</b>	<b>105</b>
<b>B. Schätzung im Steuerrecht, § 162 AO .....</b>	<b>109</b>
I. Äußerer Betriebsvergleich.....	111
II. Innerer Betriebsvergleich.....	112
III. Vermögenszuwachsrechnung.....	112
IV. Geldverkehrsrechnung.....	113
V. Nachkalkulation .....	114
<b>C. „Schätzung“ im Steuerstrafrecht .....</b>	<b>115</b>
I. Gilt § 162 AO im Steuerstrafverfahren?.....	116
II. Sind Schätzungen im Strafrecht zulässig? .....	117
1. Schätzungen im Kernstrafrecht, §§40III, 73 b, 73 d II, 74 c III StGB .....	119
2. Strafrechtliche Schätzungen außerhalb der gesetzlichen Vorgaben .....	121
3. Wie kann sich der Strafrichter von einem Hinterziehungsbetrag überzeugen? .....	124
4. Der Wert der einzelnen Schätzungsmethoden für das Steuerstrafverfahren .....	128
III. Folgen einer Verletzung von steuerrechtlichen Mitwirkungs- pflichten .....	131
IV. Zur Zulässigkeit einer Vollschatzung im Steuerstrafverfahren ....	133
<b>D. Schätzung der Hinterziehungssumme im Steuerrecht .....</b>	<b>134</b>
 <b>Schluss.....</b>	<b>136</b>
 <i>Schrifttum.....</i>	<i>137</i>